

Wir haben zwei Standorte für die Einführungsklassen. Diese befinden sich im Gerenmattenschulhaus und im Domplatzschulhaus.

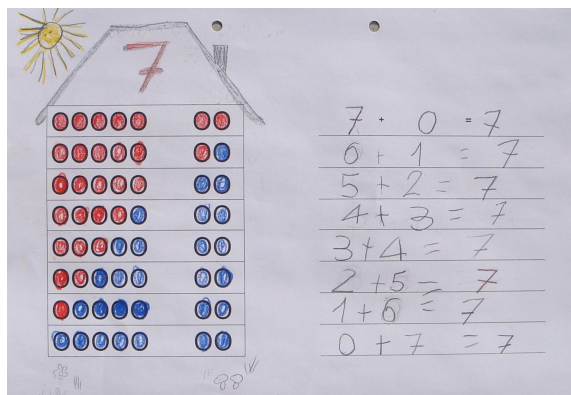
Die Einführungsklassen in Arlesheim werden zweistufig geführt.

Für weitere Informationen über die Einführungsklasse wenden Sie sich an:

Schulpsychologischer Dienst Binningen  
061 426 92 00

Schulleitung der Primarschule Arlesheim  
Ruth Flück und Erika Schälle  
061 701 48 27  
primar.arlesheim@bluewin.ch

Gerne dürfen Sie auch mit der Schulleitung einen Besuch in der Einführungsklasse vereinbaren.



EK – mehr Zeit zum Lernen



EK – mehr Zeit zum Lernen

## Einführungsklassen Arlesheim



**mehr Zeit zum  
Lernen**

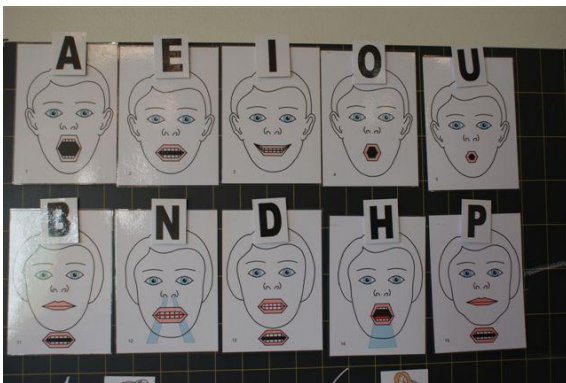
Primarschule Arlesheim

In der Einführungsklasse (EK) wird der Stoff des ersten Schuljahres auf zwei Jahre verteilt. Dadurch bleibt mehr Zeit, um Entwicklungsrückstände zu überwinden und Grundlagen zu festigen.

Der Lernstoff wird ganzheitlich und spielerisch erarbeitet. Die Lernschritte sind kleiner und den Fähigkeiten der einzelnen Kinder angepasst. Sie haben Zeit zum Üben und Vertiefen.

Die EK bietet mit einer Klassengröße von 6 bis maximal 13 Schülerinnen und Schülern einen übersichtlichen Rahmen. Die Lehrperson kann auf die einzelnen Kinder und ihre Bedürfnisse eingehen.

Die Schulung in der Einführungsklasse hilft den Kindern, Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten aufzubauen.



Die Einführungsklasse ist für Kinder bestimmt, die

- noch sehr verspielt und verträumt sind.
- sich in einer größeren Gruppe unwohl fühlen.
- sich rasch verunsichern lassen oder ängstlich sind.
- wenig belastbar oder oft krank sind.
- wenig Ausdauer zeigen.
- unruhig sind und sich schlecht konzentrieren können.
- die Deutsche Sprache kaum oder ungenügend beherrschen.

Speziell gefördert werden:

- die Sprach- und Sprechentwicklung
- das Begreifen und Verstehen
- die Merkfähigkeit
- die Wahrnehmung
- die Motorik
- die Konzentrationsfähigkeit
- die Motivation
- die Arbeitshaltung
- die Selbständigkeit
- die Integration in die Gruppe

Die Lehrpersonen der Einführungsklassen sind Primarlehrerinnen und –lehrer, welche in der Regel ein zusätzliches Studium in Heilpädagogik haben.

Die beiden Schuljahre in der EK entsprechen der 1. Klasse der Primarschule und zählen als **ein** absolviertes Schuljahr.

Nach zwei Jahren sollten die Lernziele der ersten Klasse erreicht sein. Dann findet der Übertritt in die 2. Regelklasse statt.



Wenn das Kind die Lernziele nach zwei Jahren in der EK nicht erreicht, wird der Schulpsychologische Dienst beigezogen. Gemeinsam mit den Eltern wird besprochen, in welcher Schule das Kind am besten gefördert werden kann. Ein Übertritt in eine Kleinklasse erfolgt nur mit dem Einverständnis der Eltern.